

**Zeitschrift:** Protar  
**Herausgeber:** Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes  
**Band:** 13 (1947)  
**Heft:** 9-10  
  
**Rubrik:** Kleine Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Totalunfälle werden hauptsächlich auf Pilotenfehler zurückgeführt. — «Aufbau und Durchführung fester Angriffsformen für den Einsatz in den Erdkampf»; Beispiele, wie Fliegerangriffe durchgeführt werden können. — «Die Flab im Einsatz gegen schwere Bomber» zeigt zwei Statistiken, aus denen u. a. hervorgeht, dass durch Flabfeuer sechsmal mehr schwere USA.-Bomber beschädigt wurden, als durch Beschuss deutscher Jagdflugzeuge; die sich daraus ergebenden Tatsachen werden ebenfalls beschrieben: Flabbräume vermeiden, grosse Flughöhe, Auflockerung der Flugformationen, Ausweichmanöver usw. — Die Sowjetunion

zeigte am Tag der Flugwaffe sechs neue Düsenflugzeugtypen. — USA.-General der Landarmee Devers glaubt, dass im nächsten Krieg Atombomben ebensowenig angewendet würden, wie bisher Giftgasbomben, hingegen werden Luftlandeoperationen immer mehr an Bedeutung gewinnen. — Eine aufschlussreiche Statistik erwähnt u. a., dass die USA. 1941—1945 total 297 199 Flugzeuge und 812 614 Flugmotoren produziert habe. — Die USA. hat sechs Düsenbomber in Entwicklung, wovon ein Nurflügelflugzeug mit acht Strahlantrieben («Northrop XB-49»). — Die USA. besitzt zurzeit rund 37 000 Flugzeuge erster Linie.

## Kleine Mitteilungen

### Schweizerischer Verband der LO.-Rechnungsführer

Der Präsident des Verbandes, Oblt. Kaufmann, Luzern, legt einen Bericht über die Tätigkeit in den Jahren 1945/1946 ab. Der Verband zeigt auch heute noch eine ausgezeichnete Organisation, die jederzeit ihre Arbeit wieder aufnehmen kann. Die Ungewissheit, wie die Luftschutztruppe in Zukunft organisiert werden soll (der Bericht spricht von der kommenden Gestaltung der Hilfsdienste, wir möchten eher an die kommende Gestaltung «unserer Waffengattung» denken), sowie die Tatsache, dass die Truppe keine Dienste zu leisten hat, zwingen den Verband, mit den meisten Arbeiten an Ort zu treten.

### Eidgenössische Luftschutzkommission

Nachdem wir in der letzten Nummer von der Konstitution dieser Kommission berichtet haben, ist sie seit her auch personell bestellt worden:

Oberstbrigadier Münch, Chef der A + L, Vorsitzender.  
Oberstlt. Koenig, Sektionschef der A + L, Stellvertreter.  
Hptm. v. Arx, Ing., Zentralverband Schweiz. Arbeitgeberorganisationen.

Oblt. Bavaud, Dr. med., Eidg. Gesundheitsamt.

Hptm. Böhringer, Dr. phil., Zentralpräsident SLOG.

Dr. Brunner, BIGA.

Lt.-colonel Hoguer, Association suisse pour la protection antiaérienne.

Cap. Janner, Nat.-Rat, Berufung durch den Bundesrat.

Meier Max, Arch., Vereinigung kantonalschweiz. Feuerversicherungsanstalten.

Oberst Merkli, Schweiz. Feuerwehrverein.

Oberst Remund, Rotkreuzchefarzt.

Lt.-colonel Rubattel, conseiller d'Etat, Kant. Militärdirektorenkonferenz.

Major Schwegler Louis, Ing., Schweiz. Städteverband.

Oberstlt. Steffen, Arch., Zentralverband schweiz. Haus- und Grundbesitzervereine.

Dr. iur. Thalmann, Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Oberst i. Gst. Wey, Generalstabsabteilung, Chef der Sektion für Ter.-Dienst.

Oberst Wuhrmann, Abt. für Flugwesen und Fliegerabwehr.

Sekretär: Hptm. Baumgartner, A + L.

## Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft - Société suisse des officiers de la Protection antiaérienne - Società Svizzera degli Ufficiali della Protezione antiaerea



### Luftschutz-Offiziersgesellschaft des Kantons Bern

#### 3. Luegtreffen, Sonntag, 5. Oktober 1947

Zum drittenmal war dieser Tagung ein voller Erfolg beschieden. Es scheint, dass nicht allein die jährliche Luegfahrt als solche, sondern auch das gute Wetter, das nicht schöner hätte sein können, die zunehmende Beteiligung, der prächtige Verlauf der Tagung und der ausgezeichnete Geist zur Tradition werden. Möge es so bleiben!

Schon die Hinfahrt mit Auto und Bahn durch das in schönster Morgensonne erstrahlende Berner Mittelland

war recht verheissungsvoll. Kein Wunder, dass sich die Kameraden aus allen Teilen des deutschen Kantons in Affoltern besonders herzlich und in gehobener Stimmung begrüßten.

Erstmals wurde auf 300 m ein Einzel- und Gruppenwettkampf durchgeführt. Das Schiessprogramm im Pistolenstand war das gleiche wie auf 300 m, nämlich zwei Probe- und zehn Einzelschüsse auf die vierteilige B-Scheibe. 45 Kameraden und 9 Gruppen nahmen am Gewehr- und 37 am Pistolenschiessen teil. Die besten Resultate sind: